



Anwendung des Hathoren-Heilklangs „Sei möglich“: (September und Oktober 2021)

Viele von uns klagen über Müdigkeit, wir spüren, dass die Zeit sich überstürzt und die Achsen des Lebens verschoben sind. Wir spüren die Folgen des Polsprungs vom 21.06.2021, so gnädig Gott auch war, indem er verhinderte, dass wir in eine Eiszeit fallen, so deutlich ist doch, dass dies nicht mehr die Erde, auch nicht die Erdanziehungskraft ist, die wir kennen.

Die Hathoren bieten uns einen Aufheller an: In dem Heilklang wirken ihre unermüdlichen Kräfte, ihre bedingungslose Zuversicht, wie bereits im Heilklang „Trotz alledem“, den wir vom Verein DIE LIEBENDEN VON WEIT HER mit Euch teilen.

Auch wenn sie nicht aufhören, uns vor Nachlässigkeit und Bequemlichkeit zu warnen, sind sie doch gleichzeitig bereit, das Beste in uns zu fördern.

Der Heilklang wirkt auf das Kehlkopfchakra und macht es denen, die ihn dreimal hintereinander hören, möglich, sich freier zu äußern und sich von Lügen und Ballast zu befreien. **Dazu gehört auch, dass er in uns klärt, was Lüge, was wahr ist.** Und das brauchen wir dringlich, denn selbst unter den Lichtbringern gibt es Verzerrungen und Panik, die auf kollektiven Ängsten beruhen.

Liebe Leute, achtet stets darauf zu überprüfen, ob ein Channeling, etwa im Namen eines aufgestiegenen Meister wie St. Germain, Ängste schürt. Dann ist es von der Ebene des Egos gechannelt und ihr könnt das fühlen.

Ein Meister wie St. Germain mag Unheimliches und Tückisches offenbaren, doch er bleibt nie darin stecken!



Wenn die aufgestiegenen Meister vor etwas warnen, offerieren sie auch die Lösung für das „Problem“, sie folgen dem intergalaktischen Gruß „Sei möglich“ und machen selbst das scheinbar Unmögliche möglich. Kein aufgestiegener Meister, keine aufgestiegene Meisterin beschränkt sich auf Alarm-Signale.

Dieser Heilklang ist wie ein Lügen-Detektor, hört ihn, wenn Ihr wissen wollt, ob etwas wahr ist und betrachtet dann den Text oder die Darstellung mit einem geläuterten Kehlkopf-Chakra. Auch das Herz-Chakra wird dabei angesprochen und gelöst.

Mögen die Klänge, die uns die Hathoren durchgaben, Euch von Falschmeldungen und Ängsten befreien!

Am Klavier ist Thomas Lemke, der sich als Musik-Medium mit den Hathoren verband, ich bin die weibliche Stimme der Hathoren.

Ich bin Heike Kühn vom Verein „Die Liebenden von weit her“ und dies ist ein Teil unserer Vereinsarbeit. Alles Gute.